

Protokoll der Gesamtvorstandssitzung des IPZV LV Weser-Ems e.V.

Datum: 29.04.2013

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 23.00 Uhr

Anwesende: Susanne Brengelmann (Sportwartin/IPRV Sandkrug), Claudia Temmeyer (IPOL), Anne Klaas u. Isa Willenbrock (IPRV Lingen), Hendrik Wichert (Ems-Dollart), Karin Gellermann (Kassenwartin), Anna Kaltenborn (Jugendwartin/IFOL), Nora Kollmeyer (Ausbildung/IPRZW), Janne Böckmann (Zucht), Rudolf Heemann (Vorsitzender)

Entschuldigt fehlt Anne Margraf. An ihrer Stelle übernimmt Anna Kaltenborn die Protokollführung.

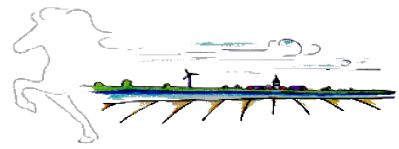
Der Vorsitzende Rudolf Heemann eröffnet die Sitzung und fragt nach Ergänzungswünschen zur Tagesordnung. Dies wird verneint.

TOP 1) Bericht über die IPZV Jahreshauptversammlung

Rudolf berichtet von der JHV des Bundesverbands in Kamen. Am Abend vor der JHV fand die Länderratssitzung statt, in welcher in erster Linie die Budgetvorschläge des IPZV diskutiert wurden, insbesondere die Kosten für den WM-Stafettenritt. In der anschließenden Gemeinsamen Sitzung von Präsidium und Länderrat wurde dieser Punkt von Fritz Finke erläutert und die anfallenden Kosten begründet.

Auf der JHV stand die Satzungsänderung des IPZV im Vordergrund (Möglichkeit des Einzugs doppelter Mitgliedsbeiträge im Falle einer finanziellen Notlage). Dieser wurde ohne viel Diskussion zugestimmt. Darüber hinaus beantragte das Präsidium des IPZVs eine kurzfristige Verfahrensänderung, da nach der bisher geltenden Regelung der Länderratsvorsitzende jederzeit die Möglichkeit hat, die Zahlen des Bundesverbands einzusehen. Es wurde sich darauf geeinigt, diese Regelung nur anlassbezogen geltend zu machen. Der Anlass muss ggf. vom Länderrat benannt werden. Danach wurden die Satzung und die Geschäfts- und Verfahrensordnung (GVO) des IPZV verabschiedet.

Heike Grundei (LV Rheinland) ist von der JHV einstimmig zur neuen Jugendwartin des IPZV gewählt worden. Der Jugendausschuss des IPZV hatte sich allerdings in einem schriftlichen Abstimmungsverfahren im Anschluss der letzten Jugendausschusssitzung gegen Heike Grundei ausgesprochen. Dieses Votum war jedoch nicht bindend. Der Länderrat hätte sich eine vorherige Information vom Präsidium über dieses Votum gewünscht. Anna Kaltenborn erläutert ihre Gründe für die negative Stimmabgabe. Der LV-Vorstand hätte sich eine Beteiligung bei diesem Verfahren gewünscht und bittet bei vergleichbaren Gelegenheiten um Information.



Ebenfalls zur Diskussion auf der JHV standen die neu entwickelten Springprüfungen. Der Länderrat hat die Einführung der neuen Springprüfungen abgelehnt, da der Qualifikationsmodus bisher unklar war und die Prüfungen selbst nicht in der IPO niedergelegt sind. Es wurde beschlossen, dass die neuen Prüfungen erst eingeführt werden, wenn sie offiziell eingereicht werden.

Rudolf hebt besonders den guten Vortrag eines FN-Sprechers zur Pferdesteuer hervor. Es wurde der Eindruck vermittelt, dass es einen breiten Widerstand gegen die Einführung der Pferdesteuer gibt. Bisher wurden ca. 537.000 Unterschriften gesammelt.

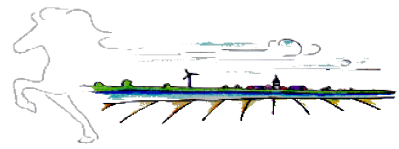
TOP 2) Die neue „IPZV-Mitgliederverwaltung“, Datenschutz, Zusammenarbeit Landesverband und Ortsvereine

Die Ungenauigkeiten bezüglich der genannten Mitgliederzahlen der Ortsvereine und den in der neuen Software aufgelisteten wurde bereits auf unserer Delegiertenversammlung Anfang 2013 diskutiert. Allgemeiner Konsens ist, dass die OVe von der Kassenwartin angerufen werden und die dann existierende Mitgliederzahl den Berechnungen zugrunde gelegt wird. Rudolf gibt an, dass es mit der Einführung einer neuen Software Probleme gibt, sich diese aber im Laufe des Jahres beheben lassen. Die weiter strittige Situation bei Doppelmitgliedschaften bleibt offen, der Länderrat will zukünftig aber einen entsprechenden Antrag an das Präsidium stellen, um das Problem zu lösen.

Ein weiterer strittiger Punkt bleibt die Datensicherung und Dateneinsicht mit der neuen Mitgliederverwaltung, da bspw. die OV-Vorsitzenden Einsicht in die persönlichen Daten einzelner Mitglieder haben. Präsidium und Länderrat haben sich darauf geeinigt, dass die OVe und LVe eine Erklärung abgeben müssen, dass die Daten nicht für Werbezwecke genutzt oder weitergegeben werden dürfen.

Der IPOL gibt darüber hinaus zu bedenken, dass der LV-Vorsitzende die Email-Adressen einsehen kann und so ohne Wissen der OVe Informationen an die Mitglieder weiterleiten könnte.

Weiterer Kritikpunkt ist das Einpflegen von Kontodaten einzelner Mitglieder, welche ebenfalls für den LV-Vorsitzenden einsehbar sind. Rudolf gibt hier aber zu bedenken, dass es sich um sehr wenige Einzelfälle handelt, deren Daten aus einer alten Datenbank übertragen worden sind. Der Gesamtvorstand ist sich einig, dass eine Weitergabe dieser Daten nicht zulässig ist, sofern die Mitglieder dem nicht zugestimmt haben.



TOP 3) Aktionen im Jugendressort, Newsletter Jugend

Rudolf berichtet über ein Treffen mit Janne Böckmann (Zuchtwartin), Anne Heemann (Trainerin LT), Lena Steinhaus (Teamchefin LT) und Anna Kaltenborn (Jugendwartin), welches zur Nachbesprechung des Vortrags von Svenja Braun auf der Delegiertenversammlung März 2013 und zur daraus entstehenden Ideensammlung stattfand. Als zentrale Idee wird die Einrichtung eines Newsletters präsentiert, in dem die Jugend des LVs über sämtliche Termine in den OVEN und dem LV informiert werden soll. Hierzu würden die Emailadressen der Jugendlichen benötigt werden, da die Weiterleitung von der LV-Jugendwartin über die OV-Jugendwarte an die Jugendlichen aus Sicht des LVs nicht einwandfrei funktioniert. Wie oben bereits genannt, wird das Nutzen der Emailadressen kritisch betrachtet, so dass ein alternativer Weg gesucht wird. Es wird der Vorschlag eingereicht, dass die Jugendlichen sich selbst melden sollen, indem sie sich für den Newsletter anmelden. Der Informationsfluss soll weiterhin über die Jugendwarte der OVs laufen, da diese sonst übergangen werden würden. Es soll nach einer technischen Lösung gesucht werden.

TOP 4) Berichte aus anderen Ressorts, Planung der Arbeit 2013/14

Zucht:

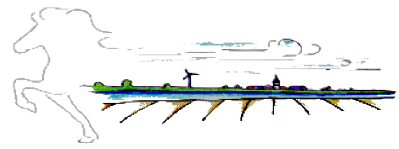
Janne hat an alle OV-Vorsitzenden und OV-Zuchtwarte eine Einladung zu einer Sitzung während des OSI Lings geschickt. Dort sollen Wünsche und Erwartungen an das Zuchtressort besprochen und mögliche Ideen gesammelt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zuchtsichtungen des Landesverbandes immer gut angekommen sind. Susanne berichtet, dass sie im Herbst Marlise Grimm zu einem Zuchtseminar eingeladen hat. Janne schlägt darüber hinaus für Anfang 2014 eine Veranstaltung zum Thema „Was macht ein gutes Reitpferd aus?“ vor, bei der die Teilnehmer einen Eindruck von den Zusammenhängen zwischen Körperbau und Gangveranlagung entwickeln sollen. Dieser Vorschlag wird vom Vorstand begrüßt.

Sport:

Susanne berichtet, dass sie, wie auf der Delegiertenversammlung angekündigt, Vorschläge für einen Trainer für einen Reitkurs erhalten hat. Derzeit werden die Kosten und möglichen Termine nachgefragt.

Jugend

Anna plant gemeinsam mit Lena und Anne (Trainerinnen LT) ein Reitwochenende für alle Jugendlichen des LVs. Dabei gibt es Terminüberschneidungen mit einer Veranstaltung des IPOL e.V. Es besteht der Wunsch, Termine früher abzusprechen und bekannt zu geben. Daher wird eine Terminsitzung für 2014 im November 2013 anvisiert.



Top 5) Vorbereitung der Turniere in Weser-Ems: Lingen, Belm, Meppen

Der IPRV Lingen e.V. berichtet, dass die Planungen zum OSI Lingen mit internationaler Beteiligung nach Plan laufen. Der IPOL e.V. beginnt mit der Planung der Weser-Ems-Meisterschaften.

Top 6) Vorbereitung der Weltmeisterschaft in Berlin

Susanne und Rudolf berichten, dass die Organisation der WM in Berlin bisher professionell wirkt und man dem Ereignis positiv entgegen blickt. Rudolf schlägt vor, dass der LV sich während der WM bei der Kinderbetreuung engagiert. Der Gesamtvorstand ist sich einig, dass dies nicht leistbar ist, der LV wäre aber zu einer Spende bereit.

TOP 7) Verschiedenes

Es wird rückblickend auf die Delegiertenversammlung der Vortrag von Svenja Braun angesprochen. Dieser wird allgemein als sehr gelungen bewertet. Bedauert wird, dass sich einzelne Delegierte auf der Versammlung unsachgemäß geäußert haben und so eine unangenehme Stimmung hervorgerufen wurde, die zu einem recht schnellen Ende der Diskussion im Anschluss an den Vortrag führte.

Ansonsten wird die Delegiertenversammlung als erfolgreich wahrgenommen. Rudolf weist darauf hin, dass es auf Facebook die „Gruppe Islandpferde Nordwest“ gibt, in der sich negativ über die Versammlung geäußert wurde. Rudolf hat die entsprechenden Personen angeschrieben, um die Kritik genauer zu hinterfragen.

Der IPRV Lingen e.V. nimmt am Sparkassen-Vereinswettbewerb teil und ruft zur Abstimmung auf.

Susanne berichtet, dass die Richter dazu aufgerufen worden sind, sofern sie einen entsprechenden Vermerk auf den Richtzetteln machen, auch Verwarnungskarten zu zeigen.

Die nächste Vorstandssitzung ist am 18. November 2013 geplant.

Protokollführerin: Anna Kaltenborn